

Being Singular Plural:
Moving Images from India
26. Juni bis 10. Oktober 2010

Being Singular Plural ist die erste Ausstellung im Deutsche Guggenheim, die sich aktuellen Positionen aus Indien widmet und verfolgt das Ziel, die Realisierung neuer Werke zu unterstützen, die künstlerische Recherche zu fördern und neue Verbindungen zwischen Künstlern herzustellen. Die Ausstellung vereint eine Auswahl jüngerer Film- und Videoarbeiten einiger der innovativsten und konsequentesten Medienkünstler, die die grundsätzliche Untersuchung der Wechselbeziehungen zwischen Leben und bewegtem Bild thematisieren: Shumona Goel und Shai Heredia, Sonal Jain und Mriganka Madhukaillya vom Desire Machine Collective, Amar Kanwar sowie Kabir Mohanty. Alle der in *Being Singular Plural* vertretenen Künstler verwenden Film und Video, um komplexe ästhetische und sozio-politische Statements zu formulieren, die kinematografische Strategien und Inhalte des konventionellen Kinos und der globalen Medienindustrie kritisch infrage stellen. So erkundet und präsentiert die Ausstellung das Unauffällige und das Unsichtbare. Zentral für das Ausstellungskonzept ist die Idee des „Singular Plural Seins“ von Jean Luc Nancy, die der französische Philosoph 1996 publizierte. Nancy folgend kann das Individuum nicht außerhalb seiner sozialen Zusammenhänge gedacht werden. Durch den experimentellen Einsatz von Bildern, Tönen und Texten soll der Zuschauer so aktiv in den Kunstprozess einbezogen und von einer passiven Rolle in den Zustand des „Wir“, des „Zusammenseins“ im unmittelbaren Hier und Jetzt versetzt werden. Die präsentierten Filme und Videos fordern den Besucher auf, eingefahrene Sichtweisen und die klassischen Kategorisierungen von Fakt und Fiktion, Kunst und Film, Objektivität und Subjektivität neu zu reflektieren.

Kurator:	Sandhini Poddar, Assistant Curator of Asian Art, Solomon R. Guggenheim Museum, New York
Katalog:	180-seitiger Katalog, zweisprachige Ausgabe, 45 €
Edition Nr. 52:	Desire Machine Collective (Sonal Jain und Mriganka Madhukaillya): <i>Sacred</i> , 2010, signierte und nummerierte Auflage von 200 Soundmaps + 20 A.P.
Öffnungszeiten:	täglich von 10 bis 20 Uhr
Eintritt:	4 Euro, ermäßigt 3 Euro – Montags freier Eintritt
Daily Lectures:	täglich um 18 Uhr, kostenlose Führungen
Monday Lectures:	Montags 11 bis 20 Uhr
Lunch Lectures:	Mittwochs 13 Uhr; Führungen zu ausgewählten Themen gefolgt von einem Mittagessen
Deutsche Guggenheim SHOP:	700 Artikel: Kataloge, Designartikel, Spielzeuge usw.
Deutsche Guggenheim CAFE:	Getränke, Snacks: wechselnde Tageskarte
Internet:	deutsche-guggenheim.de
Verkehrsanbindung:	U-Bahn Stadtmitte (U2), Französische Straße (U6) S-Bahn Brandenburger Tor (S1, S2) S-Bahn Friedrichstraße (S3, S5, S7, S9, S75) Bus 100, 200, TXL
Presse Service:	Deutsche Guggenheim, t: +49 (0)30 202093-14, sara.bernshausen@db.com
Foto-Download:	photo-files.de/guggenheim